BITEG

Erstellung der Platzbedarfsplanung für Kitas- u. Grundschulen ACHTUNG: DAS SEMINAR IST AUSGEBUCHT! NÄCHSTER TERMIN, 23.11.2022! BITTE MELDEN SIE NUR SICH DORT AN!!!

Seit 2013 muss gem. Kinderförderungsgesetz für jedes Kind ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Die hiermit verbundenen Investitionsentscheidungen zur Schaffung neuer Betreuungsplätze bei aktuell steigender Kinderanzahl und langfristig abnehmenden Bevölkerungswachstum stellen viele Kommunen vor Probleme.
Zudem führen nicht ausreichend vorhandene Kita- u. Grundschulplätze vermehrt zu Schadensersatzforderungen gegen Kommunen (vgl. BGH-Urteile III ZR 278/15, 302/15 und 303/15). Um den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen zu planen und darauf rechtzeitig reagieren zu können, ist die Platzbedarfsplanung für Kitas und Grundschulen eine ideale Hilfestellung.

Das Seminar vermittelt Schritt für Schritt in Übungen, wie eine beispielhafte Grundstruktur zur Erstellung eines Prognosemodells unter Berücksichtigung quantitativer Faktoren aussehen kann. Fragen der Teilnehmenden sind dabei ein Seminargegenstand.

Schwerpunkte

- Beispielhafte Grundstruktur zur Erstellung eines Prognosemodells
- Beschaffung der Eingangsdaten für das Prognosemodell
- Einbindung der Geburtenrate
- Berechnung des kumulierten Wanderungssaldos
- Berücksichtigung neu entstehender Wohngebiete
- Berücksichtigung der Betreuungsquote
- Berücksichtigung von Pendlerkindern
- Berechnung des Minimal- und Maximalbedarfs von Betreuungsplätzen

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Marius Hoppe**, B. A. Betriebswirtschaft, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen

Seminarteilnehmende

Ämter für Kita, Schule und Soziales, Beschäftigte aus Planungsabteilungen, sowie Interessierte von Sozial- und Finanzausschüssen sowie Kommunalaufsicht

Ort und Datum

Online

25-08-2022 (10:00 - 15:00 Uhr)